

## Achtung Baustellen

Holtgrevestraße zwischen Lange Straße und Verbindungsweg zum Wallgang Vollsperrung	bis 10. April 2021
Gahmener Straße Kanalbrücke Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Ampelschaltung	bis Juni 2021
Schützenstraße Kanal- und Straßenbauarbeiten	bis Juni 2021
Von-Wieck-Straße Vollsperrung	bis September 2021
Am Freistuhl und Diebecker Weg Abschnittsweise Sperrung	bis Dezember 2021

(Quelle: Baustellenportal der Stadt/ ohne Gewähr)  
[www.luenen.de/baustellen](http://www.luenen.de/baustellen)



## Hier wird am Montag geblitzt

Lünen. Die Stadt Lünen kündigt für Montag, 29. März, Kontrollen an den folgenden Straßen an: **Alsenstraße** (Lünen-Süd), **Bahnstraße** (Lünen-Süd), **Camminer Weg** (Lünen-Süd), **Hoffmannstraße** (Lünen-Süd), **Jägerstraße** (Lünen-Süd), **Spichernstraße** (Lünen-Süd), **Friedrichstraße** (Mitte), **Hülshof** (Mitte), **In der Geist** (Mitte), **Kupferstraße** (Mitte), **Moltkestraße** (Mitte) und **Hammer Straße** (Beckinghausen). Weitere Kontrollen sind jederzeit möglich, dann aber ohne Ankündigung.

## Berufskolleg trauert um Jochen Lehmann

Lünen. Unerwartet starb Berufsschullehrer Jochen Lehmann. Der Oberstudienrat arbeitete seit 1985 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 2018 an den Berufsbildenden Schulen des Kreises Unna, dem heutigen Lippe Berufskolleg.

Der gebürtige Dortmunder wurde in Lünen sehr schnell heimisch und lebte bis zu seinem Tod in Alstedde. Lehmann unterrichtete Generationen von Schülern in den Fächern Sport und vornehmlich an der Gymnasial-



Auch die LBK-Schulgemeinde trauert um Jochen Lehmann. FOTO TEXTORIS/PRIVAT

len Oberstufe in Englisch. Viele Jahre wirkte er als Beratungslehrer und unterstützte in dieser Funktion seine Kolleginnen und Kollegen in ihrer Erziehungs- und Bildungsarbeit.

Den Schülern bot er nützliche Entscheidungshilfen bei der Auswahl der für sie geeigneten Bildungsgänge. Für die Klassen der Gymnasialen Oberstufe organisierte er zusammen mit seinen Kollegen die beliebten Skifreizeiten und die Studienfahrten nach Spanien. Dabei wirkte er vor Ort sowohl als Skilehrer als auch als Koordinator der Beach-Volleyball-Turniere.

„Jochen Lehmann hat unser Schulleben mitgestaltet und in seinem Zuständigkeitsbereich wesentlich geprägt“, stellt Schulleiterin Rita Vonnahme würdigend fest, „nicht umsonst war er sowohl bei seinen Kollegen als auch bei den Schülern sehr beliebt.“

„Lemmi“, wie er von vielen freundschaftlich genannt wurde, starb wenige Wochen nach seinem 66. Geburtstag. *text*

# Ein Leben mit dem Kraftwerk: „Das ist heute für uns kein einfacher Tag“

LÜNEN. Ein Kilometer liegt zwischen den Lüner Kraftwerken. Für Martin Fricke bilden sie jedoch eine Einheit: „Meine Lebensgeschichte.“ Davon fehlt jetzt ein ganzes Stück. Aber weniger als gedacht.

Von Sylvia vom Hofe

Als Martin Fricke ein kleiner Junge war, wollte er Gärtner werden. Oder Chemiker. An eine Arbeit auf dem Steag-Kraftwerk hatte er da noch nicht gedacht, obwohl er mit seinem Rädchen aus Brambauer regelmäßig dorthin gefahren ist: „Dieses riesige Gebäude hat mich geradezu angezogen“, sagt der 62-Jährige: Ein Abenteuerland der Fantasie für das Kind. Ein Einstieg ins Berufsleben für den Auszubildenden. Und eine Karriereleiter für den Ingenieur, der auf dem zweiten Bildungsweg studiert hatte und heute Technischer Leiter des Trianel-Kraftwerks ist.

Seit Sonntag, kurz vor 12 Uhr, ist von seiner alten Wirkungsstätte nur noch eine große Staubwolke übriggeblieben. „Das ist ein Teil meines Lebens“, sagt Fricke, als sich die Wolke etwas verzogen hat. Und er wieder sprechen mag. Dass er vorher erst einmal kräftig schlucken musste, sah man sogar hinter der weißen FFP-2-Maske. „Mein Bruder hat auf der Steag-Steinfabrik gearbeitet.“ Ein Sohn hat auf dem Kraftwerk eine Lehre gemacht. Ein anderer ein Praktikum. Und Sohn Mark, der einzige, der nie selbst dort tätig war, steht jetzt neben seinem Vater. „Auf dem Kraftwerk habe ich meine Familie aufgebaut.“ Diese Basis von einem Moment auf den anderen in einen Schutzberg verwandelt zu sehen, „ist nicht gerade einfach.“

## Als Bergleute am Kraftwerk einfahren

Auch nicht für seine ehemaligen Kollegen. Fricke selbst steht auf dem Balkon des 2013 ans Netz gegangenen Trianel-Kraftwerks, gleich gegenüber des 80 Jahre alten Steag-Kraftwerks. Viele seiner Wegbegleiter guckten sich die Sprengung auch



Martin Fricke und einer seiner Söhne schauen zu dem herüber, was von Steag-Kraftwerk übriggeblieben ist. FOTOS VOM HOFE



Trianel-Lünen-Geschäftsführer Stefan Paul und sein Sohn Luis haben auch die Sprengung vom Balkon des Trianel-Gebäudes aus verfolgt.

live an: von der Kanalbrücke, vom Lippedamm, oder von anderen Standorten. Der eine oder andere sei aber auch lieber zu Hause geblieben. Weil er es nicht mit ansehen wolle.

Denn auch wenn schon zwei Jahre seit der Werkschließung vergangen sind und Lünen jetzt dabei sei, ein neues Kapitel aufzuschlagen in der Wirtschaftsgeschichte, wie es an diesem Tag sowohl Minister Andreas Pinkwart als auch Bürgermeister Jürgen Kleine-

Frauns sagen: „Für uns ist das heute kein Freudentag.“ Eine Ära gehe zu Ende. Noch eine.

Fricke kann sich noch gut daran erinnern, wie er als junger Mann auf dem Kraftwerksgelände eingefahren ist. Tatsächlich habe ein Förderurm der Zeche Achenbach auf dem Gelände gestanden: Schacht 6. Das Förderrad sei nicht weithin sichtbar gewesen, weil die Anlage eingehaust war. Aber dort konnten Kumpels

einfahren, und es kam Kohle raus, die direkt zum Kesselhaus gelangte.

„Der Vater meiner damaligen Freundin war Fahrsteiger.“ Der habe ihn mitgenommen. Kontakt zu Bergleuten habe er ohnehin gehabt. Wegen seiner Mutter.

## Mutter hatte Kneipe Rose in Brambauer

„Die hatte eine Kneipe in Brambauer: Haus Rose“: ein beliebter Treffpunkt der Kumpels der Region. In den Semesterferien habe er oft geholfen und Rentnergedecke serviert: „Ein Klarer und ein Durchgezapftes für eine Mark.“ Am Tresen hörte er von den Alten die stolzen Geschichten von Aufstieg und Wachstum der Bergbaus, draußen erlebte er die Sorgen der aktiven Bergleute angesichts hoher Förderkosten und mangelnder Wettbewerbsfähigkeit. Ende der 1980er-Jahre schloss Schacht 6, 1992 die gesamte Zeche. Ein Vorgeschmack auf das, was folgen sollte.

Fricke und sein Sohn sind nicht die einzigen Zuschauer der Sprengung auf dem Trianel-Balkon. Auch Stefan

Paul ist da, der Geschäftsführer von Trianel Lünen. Er hat seinen zwölfjährigen Sohn Luis dabei. Das Steag-Kraftwerk nebenan, sagt er, sei jetzt Geschichte. Steag-Mitarbeiter gebe es aber immer noch. „Wir haben die Steag bei uns unter Vertrag als Betriebsführer für unser Kraftwerk“, sagt er. Rund 70 Leute sorgten für den laufenden Betrieb und die Instandhaltung. Auch am Sonntag.

## Trianel war wegen Wind vom Netz

„Wir brauchten unser Kraftwerk nicht vorsorglich vom Netz zu nehmen“, sagt Paul. Produziert habe es am Sonntag aber trotzdem nicht. Weil es so windig war. Und die Windräder ausreichend Strom produziert haben. Kohlekraftwerke sichern die Energieversorgung, wenn Flaute ist - bis spätestens 2038.

„Ich dachte, dass nicht so viel stehen bleiben würde“, sagt Fricke, als er sich umdreht zum Gehen. Und dass es lauter knallen würde. Die Erschütterung hallt trotzdem nach. Innerlich.

## Ruhr Nachrichten

[www.ruhrnachrichten.de/luenen](http://www.ruhrnachrichten.de/luenen)

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0231 9059 0 weiter.

Anschrift Redaktion und Geschäftsstelle Lünen: Münsterstr. 7, 44534 Lünen  
Anschrift Medienhaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

**Leserservice/Zeitungszustellung**  
Telefon 0231 9059 0; Fax 0231 9059 8707  
E-Mail: [leserservice@ruhrnachrichten.de](mailto:leserservice@ruhrnachrichten.de)

**Lokalredaktion Lünen**  
Telefon 02306 760 10, Fax 02306 760 28  
E-Mail: [luenen@ruhrnachrichten.de](mailto:luenen@ruhrnachrichten.de)  
Lokalsport: Telefon 02306 760 30 / 31, Fax 02306 760 29  
E-Mail: [sport.luenen@ruhrnachrichten.de](mailto:sport.luenen@ruhrnachrichten.de)

Service: Petra Krieglger, Bettina Voß, Birgitte

Redaktion: Sylvia vom Hofe (sy., Leitung), Daniel Claeßen (dac, Chefreporter), Thomas Aschwer (thas), Arndt Brede (Bre), Marc Fröhling (frö), Sabine Geschwinder (sag), Jessica Hauck (jba), Karim Laouari (lao), Magdalene Quiring-Lategahn (qu-l), Marie Rademacher (mcr), Beate Rottgardt (rot), Torsten Storks (tost).  
Lokalsport: David Döring (DD).

**Anzeigen/Beilagen/Werbung**  
Telefon 0800 1224400 (kostenfrei aus allen Netzen),  
Fax 0231 9059 3166,  
E-Mail: [anzeigenservice@lensingmedia.de](mailto:anzeigenservice@lensingmedia.de)

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hans-Christian Haarmann, Dr. Daniel Süper, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Dr. Wolfram Kiwit, Jens Ostrowski, ANZEIGEN: Carsten Dingerkus, LESERMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Zeitungsdruckerei Rubens GmbH & Co. KG, Rudolf-Diesel-Straße 1, 59425 Unna, LOGISTIK: Lensing Logistik GmbH & Co. KG (Jörg Euler), NACHRICHTEN: RWV Redaktionsnetz Westfalen GmbH & Co. KG (Leitung: Barbara Mersmann, redaktion@rwnw.press); SPORT: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Sascha Klaverkamp, sportredaktion@ruhrnachrichten.de), Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 01.01.2021. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## Tageskalender

### Für Kinder

**Online // Angeklickt und zugehört – jetzt gibt's was auf die Ohren**

kurze Geschichten zum Schmunzeln und Wundern, ab 5 J., (You-Tube-Kanal stlbdortmund) // Stadt- und Landesbibliothek, Max-von-der-Grün-Platz 1-3, Dortmund (Innenstadt)

### Märkte

**Wochenmarkt**  
Marktplatz, Yorkstr., Lünen-Brambauer, 8-12.30 Uhr

### Und sonst

**Online // Nur Paradiesvögel – bunter wird's nicht**  
Podcast des Schauspiel-Jugendclubs, ([www.theatherdo.de](http://www.theatherdo.de)) // Schauspielhaus, Hiltropwall, Dortmund (Innenstadt)

## Ausstellungen

**Bilder der Musikschule**  
bis 12.05.2021, Fotografien // Amtshaus Bork, Adenauerplatz 2, Selm

**Schaufenster // mischkonsum: Fotografien**  
bis 30.06.2021 // Taranta Babu, Humboldtstr. 44, Dortmund (Innenstadt)

## Öffnungszeiten

**GWA-Schadstoffaufnahme**  
Brückenkamp, 8-15.30 Uhr

**Kirchliches Informations- und Ehrenamts-Zentrum (KIEZ)**  
Turmraum der Stadtkirche, St.-Georg-Kirchpl., Tel. 02306/928462, 10-12 Uhr

**Kreishaus**  
Viktoriastr. 5, Tel. 02306/100500, 8-16.30 Uhr, nur für Besucher mit einem vorher fest vereinbarten Termin

**Pfarrbüro St. Marien**  
Marienstr. 21, Tel. 02306/91069-0, 9-12 + 14-16 Uhr

**Radstation**  
Bahnhofsvorplatz, Münsterstr. 55 und Lünen-City, Im Hagen 3, jeweils 9-18 Uhr

## Stadt Lünen - Wichtige Erreichbarkeiten

Allgemeine Fragen, Anliegen und Auskünfte: 02306/104-0, Bürgerbüro: 02306/104-2030, Standesamt: 02306/104-1451, -1411 oder -1421, Tagesbetreuung für Kinder: 02306/104-1323, Wohngeldstelle: 02306/104-1651, bis 30.06.2021 // 02306/104-1763, Soziale Grundsicherung:

02306/104-1317, Einbürgerungen: 02306/104-1269, Ordnungsamt: 02306/104-1725, Parkausweise: 02306/104-1722, Bürgertelefon (Anregungen und Beschwerden): 02306/104-2020

**Wertstoffhof**  
Josef-Rethmann-Str. 2, 9-16 Uhr

**Wohnungslosenhilfe Lünen**  
Beratung für wohnungslose Menschen // St.-Georg-Kirchplatz 4a, 8.30-14 Uhr

## Sprechstunden

**Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst**  
Begleitung von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind // Heike Schwiertz und Elisabeth Krechtmann, Tel.: 02306-9106383, Mail: [luenen@deutscher-kinderhospizverein.de](mailto:luenen@deutscher-kinderhospizverein.de), [www.akhd-luenen.de](http://www.akhd-luenen.de)

**GWA-Abfallberatung**  
Telefon 0800-4001400, 8.30-17 Uhr

**Katholischer Sozialdienst**  
Schwangerschaftsberatung // Kath. Sozialdienst, Moltkestr. 2, Termine n. V. unter Telefon 02306-757515

**Lüner Hospiz e.V. - ambulanter Hospizdienst**  
Gertrud-Bäumer-Str. 5,

Tel. 02306-941 0835

**Verbraucherberatung**  
Telefonische Sprechzeiten // Verbraucherzentrale, Kirchstr. 12, Telefon 02306-3013801, 9-13 + 13.30-17 Uhr

## Service

### + NOTFALLDIENSTE

**Ärztlicher Notfalldienst**  
Telefon 116117 (bundesweit einheitliche Nummer) Mo., Di., Do. 18-22 Uhr Mi., Fr. 13-8 Uhr Sa., So., Feiertage rund um die Uhr. Bei Lebensgefahr wählen Sie sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

**Corona-Hotline**  
des NRW-Gesundheitsministeriums: Tel. 0211-91191001 von 8-20 Uhr

**Hausärztliche Bereitschaftspraxis**  
Altstadtstraße 23 Dortmund, Telefon 02306-19292 Mo., Di., Do. 18-22 Uhr Mi., Fr. 14-22 Uhr Sa., So., Feiertage 9-22 Uhr

**Zahnärztlicher Notdienst**  
Telefon 01805-986700

**Frauen- und Mädchenberatungsstelle**  
Beratung zu häuslicher und sexu-

alisierter Gewalt sowie anderen Beratungsthemen von Frauen und Mädchen Terminabsprache über 02303/82202

**Frauenhaus für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen**  
Telefon 02303/77891-50

**Frauenübernachtungsstelle für wohnungslose Frauen**  
Telefon 02303/77891-30

**Apotheken-Notdienst**  
Folgende Notdienst-Apotheken sind am Montag 9 Uhr bis 9 Uhr am Dienstag dienstbereit:  
■ Steinbock-Apotheke oHG  
Waltroper Str. 49, Lünen, Telefon 0231/870380  
■ APOSTAR-Apotheke am Stadtgarten  
Hansastr. 76, Dortmund, Telefon 0231/572101  
■ Amtshaus-Apotheke  
Harkortstr. 18, Dortmund, Telefon 0231/711600  
■ Michael-Apotheke  
Färberstr. 23, Dortmund, Telefon 0231/29552  
■ Bären-Apotheke am Selmer Zentrum  
Kreiszstraße 59-61, Selm, Telefon 02592/977880

zusammengestellt von  
**coolibri**